

„Klassenzimmer unter Segeln“ ist zurück

KIEL Sehnllichst erwartet von Angehörigen und Freunden lief der Dreimast-Toppsegelschoner „Thor Heyerdahl“ am Sonnabend nach 190 Tagen und 12195 Seemeilen wieder in Kiel ein.

An Bord neben der Stammbesatzung auch 34 Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Projekts „Klassenzimmer unter Segeln“ (KUS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg auf der sechsmonatigen Reise nicht nur Schulunterricht hatten, sondern auch das seemännische Handwerk erlernten. Ihre Reise, die sie vermutlich nie vergessen werden, führte sie über Teneriffa in die Karibik und nach Panama und über Kuba und die

Bermudas zurück nach Kiel. Unter den an Land Wartenden waren auch Franziska und Marc Linke aus Landshut (Bayern) mit Tochter Lara (12), die auf Tochter und Schwester Lena (15) warteten. „Wir freuen uns wahnsinnig auf das Wiedersehen, aber ich habe auch gemischte Gefühle hinsichtlich Lenas Abschiedsschmerz von Schiff, Mannschaft und den anderen „Kusis“, von ihrer „zweiten Familie“, so Franziska Linke. Absolutes Highlight für Lena, die ihre Eindrücke der Reise nun erstmal verarbeiten muss, war neben Tausenden anderen die Karibik. Für Kapitän Detlef Soitzek verlief die Reise ohne besondere Vorkommnisse. *dsu*



Mit den Schülern in den Rahen kehrte die „Thor Heyerdahl“ am Sonnabend nach 190 Tagen nach Kiel zurück – musikalisch begrüßt. **SUHR**